

## PAUL UND HERR ROSSMANN MACHEN FERIEEN

### Teil 1: Ich heiße Paul.

Bitte markieren Sie die Interrogativpronomen im Text

Paul ist mit seinem Hund<sup>1</sup> im Englischen Garten in München.

Anja ist auch da. Sie füttert die Enten<sup>2</sup>.

Pauls Hund bellt<sup>3</sup>.

Die Enten fliegen weg.

„He! Hallo! Was machst du da?“, sagt Anja.

„Ich mache nichts.“

„Aber dein Hund!“

„Herr Rossmann.“

„Was? Welcher Herr?“

„Herr Rossmann.“

„Nein, dein Hund“, sagt Anja.

„Aber so heißt mein Hund: Herr Rossmann.“

„Ach was ...“

„Wie heißt du?“, fragt Paul.

„Anja.“

„Kommst du aus München?“

„Ja, ich wohne hier.“

„Ich komme nicht aus München“, sagt Paul.

„Nicht? Woher kommst du?“

„Aus Österreich. Ich wohne in Wien. Ich mache Ferien in München.“

„Ach, Ferien, das ist toll!“, sagt Anja.

Herr Rossmann bellt.

„Ja, du machst auch Ferien, Herr Rossmann, ich weiß“, sagt Paul.

„Und wie heißt du?“

„Ich heiße Paul.“

„Was machst du in Wien?“, fragt Anja.

„Ich bin Journalist.“

„Wo arbeitest du?“

„Ich bin bei der Zeitung ‚Der Standard‘.“

„Aha. Ich bin Schauspielerin.“

„Wow, das klingt super!“

Paul setzt sich zu Anja.

Sie füttern gemeinsam die Enten.

Herr Rossmann bellt.

„Nicht bellen, Herr Rossmann!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Jetzt sind die Enten weg!“

„Herr Rossmann, so geht das nicht!“, sagt Paul.

Herr Rossmann bellt.

„Komm, Herr Rossmann, wir gehen! Ciao, Anja.“


„Tschs, Paul.“

Sie gehen weg.

„Was denkst du, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

„Sehen wir Anja wieder?“

Herr Rossmann bellt.

1  : Hund der, -e

2  : Ente die, -n

3  : bellen

